

Pokal-K.o. für tapfere Burkerinnen

Favorit Hausen nahm die Hürde beim Nachbarn mit 8:1 locker - Ehrentor von Hess



BURK/HAUSEN - Hausens Fußball-Frauen haben sich in Runde drei des Bezirkspokal souverän durchgesetzt. Beim Kreisliga-Nachbarn Burk kamen die Mädels von Trainer Heinz Ullrich zu einem 8:1 (4:1)-Erfolg.

Die zwei Klassen tiefer als Bezirksoberligist Hausen kickenden Burkerinnen zeigten gegen den hohen Favoriten ein tolle Moral und steckten auch im klaren Rückstand nie auf. Trotz des eindeutigen Ergebnisses zeichnete sich beim Gastgeber Torfrau Kapp mit tollen Reaktionen besonders aus.

Topstürmerin fehlte

Die Mädels von Burks Trainer Edmund Kainer mussten ausgerechnet im Pokalsspiel auf ihre Topstürmerin Kathrin Weber wegen Verletzung verzichten. Das erste Kräftemessen der beiden Nachbarvereine im Frauenfußball überhaupt entwickelte sich zu einem munteren Spiel mit den erwarteten Vorteilen für Hausen.

Schon nach 13 Minuten führten die Gäste aus dem Nachbarort. Höfle passte auf Adelfinger und diese schob ein. Das 0:2 erzielte Nögel nach Doppelpass mit Haskowic (26.). Und schon zwei Minuten später stand es 0:3: Nögel legte auf Geyer ab und die hämmerte den Ball aus 18 Metern ins Burker Netz.

Elfmeter nach Handspiel

Die Gastgeberinnen versteckten sich dennoch nicht und versuchte, mit langen Bällen in die Spitze zum Erfolg zu kommen - zunächst vergeblich. Vielmehr verursachte bei einem Getümmel im Burker Strafraum eine FC-Spielerin ein Handspiel und Müller verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 0:4 (39.).

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff durfte dann Burks Anhang jubeln: Ein Freistoß des FC prallte von der Querlatte zurück, Hess stand goldrichtig und besorgte (42.) den Ehrentreffer. Mehr aber war nicht drin. Vielmehr zog der Gast durch ein Burker Eigentor (47.) und den zweiten Treffer von Müller (49.) auf 1:6 davon. Höfle erhöhte Hausens Führung auf 1:7 (68.) und den Schlusspunkt setzte Nögel (88.).

Ullrich spendete Lob

Hausens Trainer Heinz Ullrich: «Meine Mannschaft hat sich gut präsentiert. Dem FC gilt meine Anerkennung. Er hat trotz der eindeutigen Verhältnisse nie aufgesteckt.»

Burk: Sabrina Kapp - Isabel Barthelmann, Steffi Kunz (70. Christina Keppel), Nina Kainer, Petra Mauser, Hanne Theobald, Claudia Sterzl, Katja Wohlfahrt, Martina Molls, Nicole Reske, Tina Hess (55. Katrin Welker).

Hausen: Franziska Kraus - Anina Höfle, Hannah Stumpf, Lisa Wartenfelser (46. Tina Roppel), Annalena Lauger, Yvi Kemmerth, Kristina Geyer, Martina Nögel, Katja Haskowic, Julia Müller, Sandra Adelfinger (67. Renate Stirnweiß).